

Praxisorientiert

Die Vermittlung von seelsorglichen Kompetenzen bedarf einer kontinuierlichen Reflexion der eigenen Person und des seelsorglichen Auftrags auf Basis der Alltagspraxis sowie des jeweiligen Erfahrungskontextes. Ziel ist es, erworbenes Wissen angemessen in die Praxis der seelsorglichen Begleitung einzubringen. Gerade die Seelsorge lebt neben fachlichen Kompetenzen von einer vertrauenswürdigen, glaubwürdigen und authentischen Beziehungskultur. Daher ist ein pastoral-praktisches Projekt Teil der Qualifizierung. Ziel ist es seine eigenen Stärken und Schwächen, die Bedarfe und die Rolle der seelsorglichen Begleitung unter fachlicher Begleitung und kollegialer Beratung auszuprobieren und zu reflektieren.

Das pastoral-praktische Projekt wird in Regionalgruppen unter Begleitung eines pastoralen Dienstes aus der kategorialen Seelsorge oder einer/eines Fachreferentin/-referenten des erzbischöflichen Generalvikariats bzw. Diözesan-Caritasverbandes vorbereitet, durchgeführt, reflektiert und schriftlich dokumentiert. Kursteilnehmende können so überprüfen, ob sie als Begleitende in der Seelsorge tätig werden wollen. Sie erhalten hierzu eine qualifizierte Rückmeldung und erleben, wo sie ihre Schwerpunkte haben und welche Fortbildungen sinnvoll wären. Dies fließt in das gemeinsame Einsatzgespräch mit der Einrichtungsleitung ein.

Themen von Projektarbeiten:

- ✓ „Aus Spiel wird ‚heiliger Ernst‘“ – ein Memory als (anderer) Zugang zur Spiritualität im Altenheim
- ✓ Bau eines Klappaltars mit Bewohner_innen in der Einrichtung
- ✓ „Melodien der Bibel“ – geistliche Lieder im alltäglichen Gebrauch
- ✓ Digitalisierung der Seelsorge – Möglichkeiten im Altenheim
- ✓ Ein seelsorgliches Begrüßungsritual für Bewohner_innen im Altenzentrum
- ✓ „Komm Herr Jesus, sei unser Gast“ – Anregungen zum Einsatz von Tischgebeten Abendgebet auf der Bettkante
- ✓ „Meine Zeit in Gottes Händen“, ein Einkehrnachmittag für Bewohner_innen in der Behinderteneinrichtung
- ✓ Kochen durch das Kirchenjahr in der Altenhilfeeinrichtung
- ✓ Feier einer Tauferinnerung im Altenheim
- ✓ Ein Gebet als ‚Begrüßungsgeschenk‘
- ✓ Naturandacht mit Tieren
- ✓ Die Herbergssuche – ein Symbolweg zur Umsetzung im Altenheim
- ✓ „Schaut die Lilien auf dem Feld an!“- Andacht für immobile Bewohner_innen auf dem Wohnbereich
- ✓ Ein Begleitkorb im Hospiz - Eine Unterstützung in der ‚Sterbephase‘ des Lebens
- ✓ Glauben mit allen Sinnen erleben – Erntedankgottesdienst für dementiell veränderte Personen